

Regierungsbildung

6.2. 2018

Schulte: „GroKo bringt Fortsetzung ambitionsloser Wirtschaftspolitik“

Düsseldorf. Die Fortsetzung der Koalition aus CDU/CSU und SPD bringt aus Sicht des Mittelstands keine substantiellen Verbesserungen der Rahmenbedingungen. Der Kampf gegen flexible Beschäftigungsmöglichkeiten sowie die ungezügelter Sozialkostendynamik bewirkt gerade das Gegenteil, warnt NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW):

„Die Neuaufgabe der Großen Koalition bringt eine Fortsetzung ambitionsloser Wirtschaftspolitik, die die fundamentalen Standortfragen auf fahrlässige Weise ausklammert. Die von Schwarz-rot zusammengewürfelten Nebelkerzen im Bereich des Digitalausbaus sowie die teuren Umverteilungsgeschenke in der Rentenpolitik können nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Wirtschaftsstandort angesichts steigender Sozialabgaben und Energiekosten an Wettbewerbsstärke einbüßt. Es ist bloß eine Frage der Zeit, bis sich die Reformunfähigkeit der Koalition auf das Investitionsklima niederschlägt und eine schleichende Trendumkehr am Arbeitsmarkt einleitet. Dass es auch anders geht, zeigt die avisierte Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung. Die aktuelle Konjunktur gibt das her und es ist ein Schritt zur Dämpfung der gefährlichen Sozialkostendynamik.“

Allerdings stehe diese Maßnahme allein auf weiter Flur, so Schulte weiter: „Die im Wahlkampf versprochenen Abgabensenkungen fallen der Koalitionslethargie ebenso zum Opfer wie die überfälligen Schritte zum Bürokratieabbau. Stattdessen betreiben die Sozialdemokraten ungestört die Rückabwicklung der Agenda 2010. Ihr Kampf gegen flexible Beschäftigungsmöglichkeiten bereitet den Boden für die Jobkrise von Morgen. Die Politik hat nicht verstanden, dass das deutsche Jobwunder auf den Prinzipien eines flexibleren Arbeitsrechts fußt und nicht dem Regulierungswahn praxisferner Parteifunktionäre gehorcht.“

---- Ende ----

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.

Pressestelle NRW

Thomas Kolbe, Pressesprecher

Corneliusstr. 16, 40215 Düsseldorf

Tel: 0211/ 301391-31 Fax: 0211/ 301391-39

thomas.kolbe@bvmw.de und presse-nrw@bvmw.de

V.i.S.d.P.: Herbert Schulte

Über den BVMW

Der BVMW spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz als "Stimme des Mittelstands" für mehr als 530.000 Unternehmen deutschlandweit, die rund 10 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Präsident: Mario Ohoven • Vizepräsidenten: Willie Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt und Arthur Zimmermann • Bundesgeschäftsführung: Prof. Dr. h.c. Markus Jerger